

Service rund um die Uhr!
0676/842562400

Zeiringer 24^h



Advent im Markt

Im Dezember wird der Advent erstmals die Hauptstraße beleben – mit gemütlichen Stationen und dem Duft von Weihrauch. > 10

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR SEPTEMBER 2016



Hebenstreit

Grimm ganz ohne Groll > 9

„Es war einmal dreimal“ war der Sommertheaterhit in der Holzwelt Murau. Finanziell erfolgreich obendrein.

Fußballtraining



Hebenstreit

Wüstenkicker aus den Vereinigten Emiraten auf Saisonvorbereitung im Lambrechterhof. > 6

Orgelklänge



Novak

Manfred Novak komponierte eine inspirierte Konzertreihe in der Stiftskirche. > 10

Integrationsessen



Plöschberger

Domenico und Stifterwirtin forcieren Integration mit syrischen Speisen. > 12

Wirtschaftsgipfel



Land Steiermark

Wirtschafts-Landesrat Dr. Christian Buchmann sondierte Wünsche der Unternehmer. > 4

UNTERSTÜTZUNG
FÜR DIE ORTSZEITUNG
Mittels beiliegendem Zahlschein ersuchen wir Sie um Ihre Unterstützung für die Produktionskosten des „Lambrechters“. Gemeindeverwaltung und Redaktion danken Ihnen sehr herzlich.



NEUE KONTODATEN
Raiffeisenbank:
AT51 3823 8000 0200 0222
Sparkasse:
AT57 2081 5159 0000 0199

KURZUM

Konzentration

Es war ein Gespräch mit Willi Forwick, jenem Piefke, den jeder in St. Lambrecht als Pantomime und Schauspieler und Motivator kennt – seit rund 20 Jahren lebt und belebt er St. Lambrechter Kulturszenarien, wir lieben ihn und er liebt uns.

„Ernst, da konzentriert sich etwas“, merkte er bei einem Achterl im Zuge des Weinfestes an. Was konzentriert sich, Willi? Der Wein in Dir?

Die Kultur in St. Lambrecht – die konzentriert sich. Hier wird Großartiges entwickelt, hier wird nur Gutes zugekauft. Schön, das zu hören aus dem Mund eines Gastes und Freundes, der keinen Grund hat, St. Lambrecht Honig ums Maul zu schmieren. Doch der Typ spannt weiter: Ihr seid einer von ganz wenigen Kultur-Orten zwischen Graz und Salzburg ...

Fein, warum nicht. Eigentlich – ja. Wollte St. Lambrecht doch. Deswegen, Willi, arbeiten wir an unserer Kultur-Qualität weiter. Schließlich poliert man damit Image, und dieses wiederum zieht Kapital an.

Euer Ernst Wachernig

Erich Pucher ist St. Lamber

Der Haubenkoch ist ab sofort Küchenchef im 4-Sterne-Hotel Lambrechterhof und

Der 3-Hauben-Koch ist zurück! Erich Pucher – in den vergangenen Jahren gefragter Berater, leitet nun die Küche des 220-Betten Hotels in St. Lambrecht. Und der Spitzenkoch hat viel vor. „Wir werden das Haus auf schnellstem Wege als kulinarische Adresse im Wein- und Genussland Steiermark etablieren“, geht er motiviert in die neue Herausforderung.

Qualität für Hotelgäste

„Mit Erich Pucher bekommt nun auch die Küche jene Qualität, die wir bereits in anderen Bereichen unseres Hotels eingeführt haben“, freut sich Geschäftsführer Bertram Mayer über das Engagement des Top-Kochs. Mit Pucher werde man eine erstklassige Küche bieten können, das jedoch zu normalen Restaurantpreisen.

Weihnachten für alle

Derzeit arbeite man auch intensiv daran, regionale Firmen und Vereine für Weihnachtsfeiern zu gewinnen, so Mayer. Mit einem der besten Köche Österreichs will man vom Start weg erfolgreich sein und Firmen ins Restaurant und in den Weinkeller locken. Reservierungen nimmt Melanie Pistrich unter 03585/27555-0 entgegen. *Red ■*



Das Lambrechterhof-Küchenteam mit Haubenkoch Erich Pucher (li).



Erich Pucher mit Rebecca Kesselbacher und Bertram Mayer.

Raiffeisen Spartage



27.-31.10.2016

Hubert Edlinger ist verstorben



Am 16. 8. 2016 hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass unser geschätzter Aufsichtsfischer Hubert Edlinger nach kurzer Krankheit im 88. Lebensjahr verstorben ist. Hubert Edlinger war von 1995 bis 2010 als Aufsichtsfischer am Auerlingsee tätig. Am Anfang hat er die Aufsicht des Auerlingsees mit seinem Bruder Fredi, danach mit Helmut Krassnitzer und zuletzt bis 2010 mit Willi Spreitzer durchgeführt. Auch die Betreuung des Marktteiches hatte er inne. Hubert Edlinger war vor 50 Jahren Mitbegründer des Fußballvereines WSV St. Lambrecht. Die Marktgemeinde St. Lambrecht dankt ihm für seine loyale und langjährige Arbeit. *Red ■*

Lambrechter

öffnet auch das „Stiftsstüberl“.



ARIS Media / Michael Hebenstreit (2)

PLUS

Über 1400 Zuschauer bei der Wandelbühne waren auch für die Wirte ein gutes Geschäft! Die Wandelbühne dankt auch für die Verpflegung im Zuge der Camp-Woche.

MINUS

Im Zuge der Sanierung der L 502 wurde der Split wochenlang nicht entfernt.



Die Chalets und die Außenanlagen des Mountainresorts stehen zum Kauf bereit.

Das Wohndorf an der Schipiste

Investor Sirius investiert 10 Millionen Euro Eigenkapital in die Chalets.

Nach einigen Verzögerungen sind die ersten 22 Chalets auf der Pabstin fertiggestellt. Rund 10 Millionen Euro Eigenkapital wurde dazu von Sirius in dieses Projekt in St. Lambrecht investiert. Mit dem Verkauf dieser 22 hochwertigen und modernen Chalets wird ab Oktober gestartet, da nunmehr auch die Außenanlagen weitgehend fertiggestellt sind.

Um den Verkauf zu beleben, wurden zwei Chalets komplett ausgestattet und möbliert. Diese stehen für Besichti-

gungen zur Verfügung. Die Häuser – ab 138 m² Wohnfläche und je mit Garage – sind in verschiedenen Ausbaustufen im Innenbereich erhältlich. Danach richtet sich auch der Kaufpreis. **Red**

Besichtigung der Chalets

TAG DER OFFENEN TÜR
12. Oktober, 12 bis 16 Uhr

COMEDY BRUNCH

Ein rundum komisches Erlebnis

mit den lustigen Kellnern der **eventbühne.at**



SCHAUSPIEL | SHOW | DJ



Sonntag,
16. Oktober 2016
€ 19,- pro Person

11:15 Uhr Aperitif in der Lobby
11:45 Uhr Brunchen am großen Buffet

Reservierung unter 03585 27 555
hotel@lambrechterhof.at



Mit Freude dabei: Jugendliche besuchten den von den Lions finanzierten Tanzkurs.

Wenn die Löwen zum Tanz bitten

Viel Spendengeld, um heimischen Jugendlichen ein wenig Spaß zu bereiten.

Gemeinsam mit den Vereinen wurde in den letzten Jahren das Marktleben gefeiert. Der Reinerlös dient dem Wohle unserer Kinder – das JUZ wurde ins Leben gerufen, das für die Jugendlichen in und um St. Lambrecht zu einer beliebten Einrichtung wurde. Beim diesjährigen Tanzkurs lernten 31 Tanzschüler die

Tanzschritte nicht nur fürs Parkett. 2016 hat der Lions Club Grebenzen bereits mit 3.600 Euro zum Wohle der Menschen in unserer Region beitragen können.

Mit dem Kärntner Liederabend im Oktober setzen die Lions einen schönen Höhepunkt im Kultur-Jahreslauf von St. Lambrecht. **Red** ■



„Musik in Bewegung“ in Althofen.

Flotter Marsch mit Musik

Bei der Marschmusikwertung in Althofen „Musik in Bewegung“ erreichte der MV St. Lambrecht in der Stufe D mit 90.88 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg. **Red** ■

Tolle Musikerleistungen

Eva Maria Fleischhacker erreichte mit dem Trio Clarinettissima eine Spitzenbewertung, Simon Gerhard, Matteo Koltelnik, Fabian Spreitzer das LAZ Bronze, Sebastian Arlitzer Silber. **Red** ■

Tanz unter der Linde

Diesmal bot der Musikverein eine besondere musikalische Mischung – steirisch die Bratlmusi, modern DJ Fire. Ein Fest bis in die Morgenstunden. **Red** ■

Buchmann

Beim Wirtschaftsgipfel im Lambrechterhof

Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann sucht immer wieder den persönlichen Kontakt zu den heimischen Unternehmern, um mit Wirtschaftsfachleuten und Gewerbetreibenden ausführliche Gespräche zu führen. Mitte Juli führte ihn seine Tour in Begleitung von LAbg. Manuela Khom in den Bezirk Murau, wo er unter anderem den Globalplayer in puncto Sprengstoffherzeugung, die Firma Austin Powder in St. Lambrecht besuchte. Geschäftsführer Mag. Michael Pucher stellte die Unternehmensgruppe vor und informierte über die aktuellen Entwicklungen und Investitionspläne des Unternehmens. Nach einer kurzen Exkursion im Produktionsbetrieb wurde zum Mittagessen in den Lambrechterhof eingeladen. Dort wurden die Gäste von Gf. Bertram Mayer und seinem Team willkommen geheißen. Anschließend gab es einen Unternehmer- und Journalisten-Stammtisch, bei dem Buchmann über die neue Wirtschaftsstrategie Steiermark 2025 informierte. „Die Zukunft gehört den Kreativen und Mutigen“, so der Wirtschaftslandesrat, der bei der Unterstützung steirischer Unternehmen auch in den kommenden Jahren auf Innovation setzt. Die fortschreitende Digitalisierung führt zu gravierenden Änderungen in der globalen Wirtschaft. „Wer wachsen will, muss die Chancen aus der Digitalisierung nutzen“, rät Buchmann.

Über den Besuch Buchmanns freute sich auch WK-Bezirksstellenobmann

Tolles Stifterl-Weinfest

Einmal mehr trotzte die Stifterlwirtin dem Regenwetter! Kurz hielt das Fest zwar inne, doch dann schob sie die Wolken beiseite und bewirtete hunderte Gäste mithilfe ihres Weinfest-Teams und sieben steirischen Weinbauern ausgezeichnet mit Wildleberkäse, Blunzngröstl und Strauben. Das fröhliche Straßenfest, seit mittlerweile sieben Jahren beliebter Treff für St. Lambrechter und deren Feriengäste, wurde musikalisch von der St. Lambrechter Bratlmusi begleitet. **Red** ■



Oktoberfest

IM LEDERERWIRT

am 09.10.2016 um 11:30 Uhr
mit live Musik, Oktoberfestbier
und bayrischen Schmankerl

Landgasthof
zur Post
Ledererwirt
★ ★ ★

Reservierung unter 03585/56774

Hauptstraße 34 · 8813 St. Lambrecht · info@ledererwirt.co.at · www.ledererwirt.co.at

will unterstützen

signalisierte Landesrat Dr. Christian Buchmann Unterstützung.



Komm.-Rat
Karl
Schmidhofer
(1.), Bertram
Mayer (3. v.
1.), Landesrat
Dr. Christian
Buchmann
(5. v. l.), LAbg.
Manuela
Khom (Mitte),
Bgm. Mag.
Fritz Sperl
(4. v. r.).

Komm.-Rat Karl Schmidhofer, der in St. Lambrecht nach der Übernahme der insolventen Grebenzenlifte selbst zum Investor geworden ist. „Wohlfühlen mit Arbeit und Leben in der Region“ – dieses Projekt sei vonseiten der Wirtschaftskammer in Ausarbeitung, so Schmidhofer, der sich mit der Entwicklung seines Seilbahnbetriebes auf der Grebenzen im ersten Jahr zufrieden zeigte und weitere Investi-

tionen ankündigte, um die Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu sichern. Buchmann nahm aus dem Bezirk Murau einige Wünsche der Wirtschaftstreibenden mit nach Graz, durfte sich aber auch über Dank für seine Bemühungen um Unterstützung der heimischen Wirtschaft freuen: „Wir werden unsere Unternehmen in den nächsten Jahren weiterhin besonders unterstützen.“ **HPIö** ■



Das neue Löschfahrzeug.

Gute Erfolge bei Sammlung

Die FF St. Lambrecht hat den neuen Einsatzwagen bereits bekommen.

Mit etwas Freibier, und doch im kleinen Rahmen, hat man die Übernahme des Einsatz-Löschwagens gefeiert. Voll Stolz konnte HBI Christoph Gasteiner auch bekanntgeben, dass die Sammlung in der Bevölkerung gut verläuft. Die Spendenfreudigkeit der St. Lambrechter ist groß, wenn es darum geht, in die eigene Sicherheit zu investieren. Überaus erfreulich ist auch, dass etliche Privatpersonen Spenden in Höhe von eintausend Euro und (wesentlich) mehr der FF St. Lambrecht zukommen lassen. Was für die Feuerwehr wesentlich ist, um den Eigenanteil zu finanzieren. Deswegen wird auch ganz St. Lambrecht am 1. und 2. Oktober beim großen FF-Fest feiern. **Red** ■

ENTSORGUNG

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
www.prutti.at



Vulcano-Schmankerlmarkt Erstmals sind die großartigen Standler aus der Oststeiermark nach St. Lambrecht gekommen. Eingeladen von Bertram Mayer haben die Gäste die Stimmung sehr genossen und verkauften Schmankerln und Wein, auch Kunsthandwerk. Ein Versuch, der wiederholt wird. **Red** ■

IHR HAUSARZT

Hautschäden durch die Sonne

Solarkeratosen und Ihre Folgen. – damit werde ich in meiner Ordination von Patienten immer wieder konfrontiert. Dabei handelt es sich um Hautschäden, die durch zu viel Sonnenbestrahlung hervorgerufen werden.

Im ländlichen Bereich, wo viel im Freien gearbeitet wird, treten solche Hautschäden natürlich häufig auf. Sonnenschutz mittels Cremes und Sprays waren vor vielen Jahren nicht angeboten, heute wissen wir auch, dass nur die Bedeckung der Haut mit Kleidern einen echten Sonnenschutz garantieren kann.

Es treten als Folge der zu hohen Bestrahlungsintensität Rötungen und Erhabenheiten der Haut auf, die über lange Zeit bestehen und auch durch Salbentherapien nicht verschwinden. Daraus können Basaliome und auch Plattenepithel-Carcinome entstehen, bösartige Hauttumoren, die einer operativen Therapie bedürfen.

Falls Sie mit solchen Veränderungen konfrontiert sind, lade ich Sie in meine Ordination zur Begutachtung ein. Verdächtige Hautstellen können in lokaler Betäubung gestanzt werden, hierbei wird Gewebe entnommen und feingeweblich untersucht, um die richtige Therapie anschließen zu können. Schälkuren, Kauterisation, Exkochleation et cetera stehen zur Verfügung. Falls es notwendig wäre, kann ich auch eine chirurgische Sanierung vor Ort anbieten.



**DR. HANS
PETER MAIER**
03585/2127



ARIS Media / Michael Hebenstreit

Die Spitzenfußballer von Al-Wehda trainierten drei Wochen in St. Lambrecht.

Training in gesunder Höhenluft

Schon 2017 sollen weitere internationale Mannschaften kommen.

In St. Lambrecht haben die Saudis ihr Saisonziel formuliert: Neuerlich im Spitzensfeld der arabischen Professional League mitzuspielen. Optimistisch machen den algerischen Cheftrainer Kheirredine Madoui die optimalen Bedingungen im Zuge der Vorbereitung. „St. Lambrecht hat uns ein ideales Umfeld in einer gesunden Natur geboten, ein wunderbares Stadion und ein erstklassiges Service im Naturparkhotel Lambrechterhof“. Ein Kompliment, das für die Gastgeber nicht unerwartet kommt, dennoch weiß man um die Herausforderung, einen „exotischen“ Klub zu betreuen. „Von der Rasenpflege über die Physiotherapie bis zum Essen, Konzentration und Professionalität waren gefragt“, resümiert Bertram Mayer, Geschäftsführer

des 4-Sterne-Hauses. Um anzufügen: „Die Höhenlage im Naturpark Zirbitzkogel-Graben ist ein starkes Argument für ideale Trainingsbedingungen, schließlich punktet man jedoch mit einem aufmerksamen Service“. Das Trainingslager rundeten Aufbauspiele gegen den italienischen Serie A-Klub FC Palermo und gegen die slowenische Mannschaft NK Dob ab.

Der Lambrechterhof knüpfte nach der Übernahme im Jahre 2015 durch neue Betreiber an frühere Trainingslager internationaler Klubs und an die Betreuung des Nationalteams von Neuseeland an „alte Traditionen“ an. Dies mit einem klaren Ziel – weitere Mannschaften in den kommenden Jahren im Sommer nach St. Lambrecht zu locken. **EWa** ■



Beachvolleyball

Ein geiles Turnier, organisiert von Jakob Seidl, leicht verregnet, mit flotten Siegern: Lukas Wachernig, Sebastian Arlitzer, Christian Duller. **Red** ■



Das „St. Lambrecht-bewegt-Programm“

SOMMER-RÜCKBLICK

LAUFTREFF/HOLZSTRASSENLAUF

Sehr motivierte Läufer/Innen bereiteten sich diesen Sommer intensiv für eine Laufveranstaltung vor. Bei den regelmäßigen Treffen kam aber auch der Genusslauf nicht zu kurz. Eine dreiköpfige Damen-Gruppe, bestehend aus Sonja Schoberegger, Renate Palli und Kerstin Schusser (sprang für erkrankte Edith Koch ein) startete schließlich beim diesjährigen Holzstraßenlauf in St. Peter am Kammersberg und erreichte einen Platz unter den ersten Zehn in der Gruppenwertung. In der Einzelwertung lief Christian Kerschbaumer beim Viertelmarathon eine Spitzenzeit. So ging die heurige Laufsaison am 5. 9. mit einem kleinen Umtrunk nach dem letzten Lauf zu Ende und es war sicher für viele eine Bereicherung.



regionaljournal.at/Gudrun Schneider



GESUND-BEWEGEN-TAG

Wandern in der neuen Gemeinde stand am Samstag, 23. Juli 2016, am Programm. Bei strahlendem Sonnenschein wurden alle Ortsteile begangen. Zur Stärkung wurde beim Gasthof Kirchmoar eingekehrt.



NORDIC-WALKING

Unser wöchentliches Treffen zum Nordic Walking wurde wieder gut angenommen. Die Routen führten uns donnerstags Abend für eine Stunde in die entlegensten Ortsteile, Gewitter und Regen inklusive.



MONDSCHNEIN-WANDERUNG

Als Jahresabschluss wurde von der Steuerungsgruppe der GG wiederum eine Mondscheinwanderung unternommen. Diesmal mit gemütlicher Einkehr im Ristorante-Pizzeria Da'Vito im Ortsteil Weißenbach.



AQUA-GYMNASTIK

Witterungsbedingt fand die Aqua Gymnastik im Freibad heuer nur achtmal statt. Bei verschiedenen Übungen hatten die Teilnehmer großen Spaß sich für eine halbe Stunde im Wasser gesund zu bewegen.

HERBST-VORSCHAU



HEILSAMES BASENFASTEN FÜR ALLE

Herzliche Einladung zum Vierten gemeinsamen Basenfasten mit Renate Palli

Sich miteinander Gutes tun für Gesundheit, Wohlbefinden und Aussehen.

Eine ganzheitliche Entgiftung für Körper und Geist.

Dauer: Von 25. September bis 1. Oktober 2016

Das Vorgespräch findet am 21. September um 18.30 Uhr im Gartensaal der Marktgemeinde statt.

Informationen unter: 0650 42 08 518



Bezahlte Anzeige



Fett-Probleme werden durch das Bodyforming-System Cryo 4S nach wenigen Anwendungen merklich reduziert. Zusätzlich werden diese Körperstellen gestrafft.

Behandlungen werden im Lambrechterhof angeboten. Zu buchen unter 03585 27555-0.

Gesunde Kälte macht Fett weg

Bauch, Oberschenkel, Po und Oberarme ... Cryos formt den Körper

Cryos ist eine Methode zur effizienten Fettreduktion, die erfolgreich in Gesundheitszentren angewendet wird. Nun ist es dem Team des Lambrechterhofes gelungen, diese Behandlungsform zur Fettreduktion erstmals in einem Hotel anzubieten.

Das einfache Prinzip

Die Kryolipolyse ist ein Verfahren zur lokalen Fettzellenreduktion durch kontrol-

lierte Kühlung. Dabei nutzt man einen natürlichen Stoffwechselmechanismus des Körpers aus, die sogenannte Apoptose. Fettzellen sind im Vergleich zu anderen Zellen besonders kälteempfindlich und schalten bereits bei einer Temperatur um 0 Grad ihre Zellaktivitäten ab. Die Fettzellen kristallisieren und werden zerstört. Die freigesetzten Fettzellen können nun verstoffwechselt werden. Durch einen Umbau von Fett zu Bindegewebe ist auch

ein zusätzlicher Straffungseffekt zu erwarten. Das Verfahren ist absolut schmerzfrei, schonend und risikoarm. Klinische Studien belegen die Wirksamkeit dieser Methode.

Einfach einen Termin buchen

Ihre erste Anwendung reservieren Sie unter 03585 27555-0. PR ■



**MASSAGEN
WIRBELSÄULENSCHULE
Lore Potocnik**

WIRBELSÄULENSCHULE

Ab 8. November 2016, 19 bis 20 Uhr
Jeden Dienstag. Gymnastiksaal der Volkshochschule. Mit 5 oder 10 Einheiten (€ 40 / € 70)

Telefon: 0664/8916720



kk

Neuer Spielplatz für die Schüler des Schulzentrums St. Lambrecht. Mit dieser neuen Chill out-Area wurde eine attraktive Zone geschaffen, wo man sich ein wenig austoben kann. Red ■

Ein Erfolg, der voll beflügelt

Der Verein Wandelbühne nutzte gleich sein erstes Jahr, um sich von allen Seiten Applaus zu holen.

„Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“ Mit diesem Satz würden die Aufführungen der Wandelbühne beendet und das Theatercamp mit einem Grimm-Märchen-Allerlei in einem romantisch-verspielten Märchenwald im idyllischen Schlosspark erfolgreich abgeschlossen. Was haben also Schneewittchen, Rotkäppchen, Hänsel und Gretel gemeinsam? Alle Figuren wurden durch die Schreibfeder der Gebrüder Grimm auf Papier gebannt und somit für viele Generationen unsterblich. Eines Tages wehte im Märchenwald ein so heftiger Wirbelsturm, dass alle aufgeschriebenen Geschichten durcheinandergeraten sind und nicht mehr in die richtige Reihenfolge gebracht werden konnten ... Entsprungen ist „Es war einmal dreimal“ dem Kopf von Lukas Wachernig, der mit weiteren professionellen Künstlern den Schauspielernachwuchs trainiert hat.

Leider musste die geplante Premiere kurzfristig aufgrund der schlechten Wetterbedingungen abgesagt werden. Doch diese Panne konnte den Erfolg der mehr als 60 theaterbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich mit dem märchenhaften Theaterstück intensiv beschäftigt haben, nicht schmälern und so haben rund 1.400 Theaterfans die vier Aufführungen besucht.

Doch die Wandelbühne hat nicht nur künstlerisch überzeugt, das Team hat auch einen Überschuss erwirtschaftet. Dies dank zahlreicher Sponsoren (Hauptsponsor: Gall Pharma), öffentlichen Geldern des Landes Steiermark und der Marktgemeinde sowie der Theater-Gründerinitiative Holari, die für Organisation und Catering verantwortlich zeichnete. Mehr dazu unter www.wandelbuehne.at

Für das Jahr 2017 sind die Vorbereitungen angelaufen. Gespielt wird „In 80 Tagen um die Welt“ – diesmal wieder in Form einer Wandelbühne durch St. Lambrecht. Die Anmelde-Webseite für Theatercamp-Teilnehmer ist ab 14. November geöffnet! HPlö/Red ■



Lukas Wachernig (4)

Die Campteilnehmer verwandelten den Ort in eine große Theaterbühne.



K&K

Shakespeares „Komödie der Irrungen“ im Stift Viele Jahre stand unter dem Titel „Shakespeare in Styria“ die Persönlichkeit William Shakespeares in Murau im Mittelpunkt des sommerlichen Festivals, heuer gastierte unter der organisatorischen Leitung von Paul Elsbacher und unter der Regie von Eric Lomas „Shakespeare im Park“ erstmals in St. Lambrecht. Gekonnt witzig wurde „Die Komödie der Irrungen“ in der Quadratur des Benediktinerstiftes zweimal auf die Bühne gebracht und damit der Grundstein für eine jährliche Kooperation gelegt. *PGer* ■

Advent kommt

Idylle entlang der Hauptstraße.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – dutzende Aussteller haben sich bereits angemeldet, Vereine haben sich in das Programm eingebracht, die Bäuerinnen und der Elternverein tüfteln bereits an Programmdetails, die Schulen arbeiten aktiv mit und auch Wirte und Unternehmer sind dabei. Nun gehts bald ins Finale mit der Vorbereitung für den „St. Lambrechter Advent im Markt“. Noch im Oktober werden alle Programmdetails abgestimmt, danach bleibt der November für die letzten Vorbereitungen, ehe am 2. Dezember die Pforten geöffnet werden. Als einen Fixpunkt des Geschehens hat Heidi Dermutz das ehemalige Geschäftslokal zur Verfügung gestellt – alleine in diesem werden sich mehr als ein Dutzend Anbieter tummeln. Der Lambrechterhof verwandelt sich in eine natürlich-steirische Adventszene mit Advent-Brunch, im Stifterl erwartet die Besucher melodisch-kreative Gastronomie und Bettina Sturb plant einen „Kitsch-Shop“ amerikanischen Zuschnitts. Das sind nur einige Details aus einem vielfältigen „Stundenplan“ für 7 Tage Advent in St. Lambrecht. Alle, die aktiv dabei sein möchten, melden sich bitte mit ihren Ideen direkt bei Edith Gusterer (0664 8605115) oder Ernst Wachernig (0664 2555061), bzw. im Gemeindeamt bei Erwin Ebner (03585 2344-22). Und: Es werden auch wieder Adventsbäume im Markt geschmückt – bitte auch dafür schon mit den Vorbereitungen beginnen. Die Bäume kommen diesmal aus den Wäldern der Benediktiner. **Red** ■



Adam Jarczyk (2)

Hansgeorg Schmeiser, Flöte & Mag. Manfred Novak, Orgel.

Kein Sommer ohne Orgel

Manfred Novaks Gefühl und Beharrlichkeit ziehen bereits mehr Besucher an. Eine

Eine Reihe von fünf Orgelkonzerten in der gotischen Stiftskirche bot wieder die Gelegenheit, die beeindruckende Westenfelder-Orgel sowohl solistisch, als auch kammermusikalisch und begleitend zu erleben. Einer der Organisten, Mag. Raphael Grasser, beschreibt das Instrument von höchster Qualität folgendermaßen: „Die Orgel der Stiftskirche wirkt auf den ersten Blick in sich widersprüchlich: beherrschend monolithisch und doch filigran im Detail, modern in der Erscheinungsform und doch zeitlos und schlicht, im Raum präsent und dennoch erstaunlich zurückhaltend.“

Der stilistische Bogen der Konzertrei-

he wurde vom 15. bis ins 21. Jahrhundert gespannt, wobei der Schwerpunkt entsprechend der Charakteristik dieser Orgel auf Musik der Renaissance und des Barock lag. Neben drei renommierten Solo-Organisten wurden zwei Konzerte angeboten, in denen Flöte und Saxophone den Orgelklang bereicherten, ergänzten und kontrastierten. Den Abschluss des Programmes bildete wieder eine Orgelführung durch unseren Stiftsorganisten Mag. Manfred Novak.

Eine Reise durch Jahrhunderte

Der Orgelsommer wurde mit dem Duo Schmeiser (Flöte) und Novak (Orgel) eröffnet. Den Kern des Programms bildeten



FRISCHES WILDBRET

(Rot-, Reh-, Gamswild in der Decke)

aus den Revieren des Benediktinerstiftes.

Zerwirmöglichkeit in der Wildkammer.

Erhältlich nach **Vorbestellung** unter **0664/4213585**



Benediktinerstift
St. Lambrecht

Mag. Wolfgang Fleischhacker,
Saxophone & Mag. Manfred Novak,
Orgel (u.)



elspiel

Sommerkultur-Bereicherung.

Werke für Flöte und Orgel am Übergang zwischen Klassik und Barock. Der britische Organist Paul Kenyon aus Yorkshire – er besuchte das Oriol College in Oxford, wo er neben einem Orgelstipendium noch Latein und Griechisch studierte – bot eine altitalienische Orgelreise durch Rom mit Werken von Bernardo Pasquini und Girolamo Frescobaldi.

Die Instrumentenkombination Saxophon (Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Fleischhacker) und Orgel (Manfred Novak) scheint bereits eine harmonisierende Liebesbeziehung eingegangen zu sein. Das gut besuchte Konzert am Marienfeiertag wurde natürlich mit dem „Salve Regina“ beendet. HPIö ■

Brillanter Musiknachwuchs

Ausbildung in der Musikschule Murau auf höchstem Niveau.

Die Aula der NMS war wieder der Veranstaltungsort für das Schlusskonzert der Musikschule. Verschieden zusammengestellte Gruppen – Klarinettenquintett, Schlagwerkensemble, Orchester etc. – gestalteten den Abend und zeigten damit die Instrumentenvielfalt bei der Ausbildung in der Musikschule. Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zu 19 Jahren, die Freude am Musizieren haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Beim heurigen Wettbewerb in der Kunstuniversität Graz wurden für ihre großartigen Leistungen zwei Teilnehmer der Klasse Angelika Sabin, nämlich David Deutschmann und Maximilian Paulitsch von der MS St. Lambrecht, mit einem besonderen Prädikat geehrt. Nach der Urkundenver-



Hans Plüschberger

Szene aus dem Konzert der Musikschüler.

leihung wurde die Veranstaltung mit dem „Bozner Bergsteigermarsch“ durch einen Bläserchor beendet. HPIö ■



kk

Radio Steiermark Frühschoppen.

Grebenzen-Frühschoppen

Bernhard Radauer konnte beim Radio Steiermark Frühschoppen 750 Gäste begrüßen. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom MV St. Lambrecht, den Neumarkter Musikanten, der Mareiner Brass sowie der Sängerrunde Pöllau. JPug ■



kk

Die Landjugend beim Schuhplattln.

Tanz in der Tenne

Bauernlotto und Carinthia Sextett am Tag eins des Festes der Landjugend St. Blasen beim Riedlmoar. Am Sonntag standen die Feldmesse mit Altabt Otto, das Maibaumumschneiden und ein Frühschoppen auf dem Programm. Kna ■



NATURWÄRME, SAGT DER HAUSVERSTAND

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576

Syria meets Styria im Stifterl

Mag. Barbara Wachernig gibt völkerverbindenden Spezialitätenabend.

Seit über einem Jahr wohnen drei Familien aus Aleppo als Asylwerber in St. Lambrecht. Im Zuge der verschiedenen Kontakte und Begegnungen ist die Idee entstanden, den Kulturaustausch auch kulinarisch zu pflegen. So fand Mitte Juli im steirischen Wirtshaus Stifterl ein syrischer Abend

statt. Im überfüllten Lokal konnten Einheimische und Gäste sich am reichhaltigen syrischen Buffet bedienen und das mehrgängige Menü (von der würzigen Suppe über den knackigen Salat und mehrere Hauptgerichte bis zum picksüßen Dessert) genießen. Ein großartiger Abend! *PGer* ■



Die drei besten Hacklziaiga.

Bartholomäusfest

Am 28. August fand auf der Kuhalm das Bartholomäusfest der Landjugend St. Lambrecht statt. Bei sonnigem Wetter und mit vielen Gästen zelebrierte Abt Benedikt Plank erst eine Heilige Messe, ehe der Musikverein St. Lambrecht den geselligen Teil einspielte. Die Gäste ließen sich mit gutem Almkaffee und Gegrilltem verwöhnen. Wie jedes Jahr fand das traditionelle Steirisch-Hackelziehen statt – mit Marc Rappold als Sieger. *LJu* ■

Domenico feiert im Stiftsgarten

Märchenhaftes aus Tausendundeiner Nacht belebte die Sinne.



Steckerlbrotbacken am Lagerfeuer.

Aus aktuellem Anlass führten heuer literarische, theatralische, musikalische und kulinarische Erlebnisse ein Stück weit in den Orient: Märchen, erzählt von Christa Seidl bzw. gespielt von der Wandelbühne, ein syrisches Musikensemble aus Seckau und Mehlspeisen unserer syrischen Familien ergänzten das gewohnt bunte Programm der Langen Nacht im Stiftsgarten am Vorabend des 15. August. *PGer* ■

KLUGE KÖPFE SPAREN BEIM AUTOKAUF!


SUBARU
Confidence in Motion

SPONSOR DER

KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht
0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at



2,9%*
FIXZINS
bis zu 5 Jahre Laufzeit

JETZT
€ 3.000,-*
TESTPRÄMIE
SICHERN!

* Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neu- oder Vorführwagens bis 30.06.2016.
Testprämie im Angebotspreis bereits einkalkuliert. Verbrauch kombiniert: 5,4–8,5 l/100 km,
CO₂-Emission: 141–197 g/km

**SCHAURAUM
LACKIERBOX
SPENGLEREI**

www.subaru.at



LEVORG



SUBARU **XV**
ab € 19.990,-



FORESTER
ab € 26.990,-



OUTBACK
ab € 36.990,-



St. Lambrecht spielt seit Jahren erfolgreich mit in der Futsal-Liga.

Komusina will ersten Meistertitel

Schwierige Auslosung für St. Lambrecht in der 2. ÖFB Futsaliga.

Der Klub Komusina St. Lambrecht nimmt zum 3. Mal an der 2. ÖFB Futsaliga teil. Nach einem 3. Platz im ersten Jahr und einem 2. Platz im Vorjahr, kann nur der Meistertitel ein weiteres Ziel sein. Ein Ziel mit Hürden, da zwei starke Teams aus Steyr und Linz dazukommen, weitere Teilnehmer sind aus Graz, Villach und Klagenfurt.

An der Vorbereitung soll es nicht scheitern, am 16. 10. und 29. 10. findet zum ersten Mal der Grebenzen Futsal-Cup statt. Teilnehmende Mannschaften sind die ÖFB Ligateams aus der Steiermark und Kärnten. Ein absolutes Highligh ist dann noch vor Meisterschaftsbeginn der 10. Styria Futsal-Cup in Benedikt (Slo-

wenien) mit Teams aus der Steiermark, Kärnten und Slowenien.

Veranstalter der Futsal-Cups sind Futsal Austria mit Obmann Alfred Schloyer, der Steirische und Kärntner Fußballverband, sowie der Slowenische Futsalverband mit dem Marburger Verbandsobmann Bogdan Suput. **Alfred Schloyer** ■



Alfred Schloyer und Bogdan Suput.

BERG- & NATURWACHT

Neophyten

Unerwünschte Zuzügler im Pflanzenbereich – sogenannte Neophyten – sind auch bei uns im Vormarsch! Sie sind schön anzusehen, aber gefährlich. Diese eingeschleppten Pflanzen verdrängen die heimischen Arten, für Gartenbesitzer gibt es dennoch keine Verbote. Die steiermärkische Berg- und Naturwacht hat sich zur Aufgabe gemacht, Neophyten zu bekämpfen.

Einige dieser Problempflanzen in der Steiermark sind: Riesenhärenklau, Aufrechte Ambrosia (Ragweed), Drüsiges Springkraut, Kanadische Goldrute, Staudenknöterich, Götterbaum, Kermesbeere.

Besonders der Riesenhärenklau war in letzter Zeit in den Medien sehr präsent, darum eine genauere Beschreibung seiner Eigenschaften: Die Pflanze sondert einen klaren, wässrigen Saft ab, der Giftstoffe enthält. In Kombination mit UV-Strahlung und Sonnenlicht können diese Substanzen beim Menschen starke Reizungen der Haut, Entzündung bis hin zu Verbrennungen 3. Grades verursachen. Die Reaktion erfolgt ca. 15 Minuten bis 2 Stunden nach dem Hautkontakt, Verbrennungserscheinungen gibt es einen Tag später. Nach einer Woche verdunkelt sich die Haut und bleibt sehr empfindlich gegenüber UV-Strahlung. Oft bleibt eine narbenähnliche Hyperpigmentierung auf der Haut zurück. Wenn Pflanzensaft auf die Haut gelangt, sofort mit reichlich Wasser spülen – bei stärkeren Symptomen unbedingt einen Arzt aufsuchen! Der beste Zeitpunkt Neophyten abzumähen ist Mitte bis Ende August, da sie in dieser Zeit ihre Samen verbreiten.

Wir
bauen
Zukunft.

NL Simk | Baugelbiet Scheifling
Behnhofstraße 16 | 8811 Scheifling
T +43 (0)3682 8633-11
office.scheifling@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



**GERNOT
GUCHER**
0650/6214998

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Was tun, wenn „Blaulicht“ naht?

Immer wieder kommt es bei Einsatzfahrten mit Blaulicht und Folgetonhorn zu brenzligen Situationen, weil viele Autofahrer nicht wissen, wie sie sich in der für sie unerwarteten Situation verhalten sollen.

Für den betroffenen Autofahrer bedeutet dies, dass er sich zunächst orientieren muss, woher die Fahrzeuge mit Sondersignal kommen und wohin sie fahren. Dann sollte die „Bahn frei“ gemacht werden – durch Verzicht auf die eigene Vorfahrt, Einfahren in eine Ausweichstelle oder durch Abbiegen in eine Seitenstraße.

Auf keinen Fall sollte dort angehalten werden, wo durch das Halten die Fahrspur des Einsatzfahrzeuges blockiert und dieses zum Ausweichen in den Gegenverkehr gezwungen wird! Abrupte Brems- oder Lenkmanöver zwingen auch den Fahrer des Einsatzfahrzeuges zu einer Vollbremsung! Auf jeden Fall sollte immer der Blinker betätigt werden, um anzuzeigen, in welche Richtung man ausweicht.

Kein Lenker eines anderen Fahrzeuges darf unmittelbar hinter dem Einsatzfahrzeug nachfahren bzw. vor ihm in eine Kreuzung einfahren. Auch Fußgänger und Radfahrer müssen Einsatzfahrzeuge passieren lassen und auf eigenes Vorrecht verzichten.

Durch Ihr Verhalten können Sie dazu beitragen, das Unfallrisiko zu senken.

Die nächste Einsatzfahrt könnte auch für Sie von Bedeutung sein!



NOTRUF 122
ELMAR SEIDL
0650/5829981



Das Schulhaus sitzt über dem Thajagraben. Die Zukunft der Schule ist ungewiss.

Letztes Schuljahr?

Die St. Blasener Volksschüler werden wohl in St. Lambrecht unterrichtet.

Alle Volksschulen, die einklassig sind, stehen unter Beobachtung, das gilt auch für die St. Blasener Volksschule. Im Ort ist die Frage, wie es mit der Schule weitergehen wird, aktuell.

Laut dem steirischen Bildungsplan sollte keine Volksschule die Schülerzahl 30 unterschreiten. Aktuell verwendet die Politik die Zahl 20, bis zu der eine Volksschule bestehen bleibt. Diese Zahl wird jedoch von der Politik nicht als unverrückbares Fixum gesehen. Andere Kriterien werden dazu noch berücksichtigt, so die Entfernung zur nächsten Volksschule oder der bauliche Zustand des Gebäudes. Bis zu einer Distanz von 30 km wird der

Schulweg als zumutbar für die Kinder gesehen. Grundsätzlich kann nur der Schulerhalter, also die Schulsitz-Gemeinde, oder die steiermärkische Landesregierung den Antrag auf eine Schließung stellen. Das ist eine rein politische Entscheidung. Für die St. Blasener Volksschule hat bis dato noch niemand den Antrag gestellt.

Der nächste offizielle Termin, an dem die Entwicklung der Schülerzahlen wieder unter die Lupe genommen wird, ist der 1. Oktober 2016.

Ins neue Schuljahr 2016/17 startet erneut die Schulleiterin, Dir. Herta Bucher, mit 15 bzw. 16 Schülern. **AHorn** ■

E-Werk

Mariahof GmbH

8812 Mariahof

Planung und
Beratung sowie
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: office@ewerk-mariahof.at

Telefon: **03584 2300**

Fax: **03584 2300-10**

HAUSHALTSAKTION

Helle Köpfe sparen Energie

Der Klimawandel ist Tag für Tag spürbar. Das heißt für jeden von uns, einen ganz persönlichen Beitrag zu leisten. Wir sind unseren Kindern und Enkelkindern gegenüber dazu verpflichtet.

Mit 1. Jänner 2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Der Sinn dieser neuen Vorschriften: Wir sollen sorgfältiger, sparsamer – also effizienter mit Energie umgehen. Um so unser Geldbörstel und erst recht die Umwelt zu schonen!

Die Marktgemeinde St. Lambrecht will einen Anstoß zu einer breiten Bewusstseins- und Handlungsänderung für einen sorgfältigen Umgang mit unserem Energiekonsum im Sinne des Energieeffizienzgesetzes geben. Wir ersuchen Sie, ihre derzeitigen Glühlampen durch die von uns kostenlos zur Verfügung gestellten LED-Energiesparlampen (5 Stück) zu ersetzen. Dies soll ein Anreiz für weitere Maßnahmen ihrerseits sein und es wird auch ihre Stromrechnung entlasten.

Die 5 LED-Lampen können jederzeit im Marktgemeindefamt unter Vorlage des beiliegenden Gutscheins abgeholt werden – Solange der Vorrat reicht !

Mit besten Grüßen,
Ihr Bürgermeister
Mag. Fritz Sperl

PS: Eine LED-Leuchte mit 10 Watt Energieverbrauch ersetzt z.B. die herkömmliche Glühlampe mit 60 Watt. Die Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, also mindestens das 10-fache einer herkömmlichen Glühlampe und sie spart rd. 80 % des Strombedarfs.



Neuer Seniorenbundobmann St. Lambrecht Nach zehnjähriger Tätigkeit als Obmann des Seniorenbundes St. Blasen übergab Altbgm. Alois Wallner sein Amt in jüngere Hände. Anlässlich der Jahreshauptversammlung mit prominenten Gästen wurde der Vorstand neu besetzt. Obmann wurde Hubert Kalcher, dessen Stellvertreter Anneliese Paulitsch, Simon Wallner, Arnold Wallner. Weitere Funktionen bekleiden Anton Plank (Kassier), Gerhard Gruber (stellv. Kassier), Anneliese Auer, Irmgard Gams und Gertraud Kalcher (Organisationsreferenten), Alois Wallner (Schriftführer), Gundi Dockner (stellv. Schriftführerin), Arnold Kappler und Josefine Rohr (Sportreferenten), Johann Lick und Friedrich Zechner (Kassenprüfer). Langjährigen Funktionären und Mitgliedern wurden Ehrenurkunden überreicht, Altbmann Alois Wallner erhielt die Ehrenurkunde in Gold. Red ■

AB SOFORT: ALLES FÜR HANDWERKER



Koletnik verfließt



**IN UNSEREM SCHAURaum
FINDEN SIE NEBEN
FLIESEN AUCH EINE
GROSSE AUSWAHL AN
SCHRAUBEN, NÄGEL & CO**









**Öffnungszeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr**

Josef Koletnik

8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19, T 0664 5275711, www.koletnikverfließt.at

**GUTSCHEIN
5 STÜCK
LED-ENERGIE-
SPARLAMPEN**



Geburtstagsessen mit Jubilaren Am Sonntag, den 28. August 2016 folgten knapp 30 Personen der Einladung des Bürgermeisters zu einem gemeinsamen Mittagessen. Geladen waren alle Jubilare, die in den letzten Monaten einen runden Geburtstag (ab 75 Jahre) gehabt haben. Nachdem diese gemeinsame „Geburtstagsfeier“ im April im Marktcafé stattgefunden hat, feierte man nun beim Gasthaus Kirchmoar. Mit 95 Jahren war Frau Dumanski die älteste Jubilarin. Neben einem ausgezeichneten Essen freuten sich die Jubilare und deren Begleiter über den gemeinsamen Gedankenaustausch und das Miteinander anlässlich der ausgesprochenen Einladung. *Red* ■

ZU SEINEM
70 JÄHRIGEN JUBILÄUM
PRÄSENTIERT
DER STEIRISCHE JAGDSCHUTZVEREIN/
ZWEIGSTELLE NEUMARKT

„WILD“
NATUR- UND JAGDFOTOGRAFIE
VON MARKUS ZEILER

EINE AUSSTELLUNG
IM BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

VERNISSAGE
21. OKTOBER 2016
UM 19:00 UHR






Großartige Idee: Günther Egger initiierte den Steineweg im Stiftsgarten.

Weg der Steine ist für alle offen

Österreichs geologische Landschaft „liegt“ in St. Lambrecht.

Anlässlich der 50. Jahrestagung für Sicherheit im Bergbau wurde am 9. Juni 2010 der Grundstein für den „Österreichischen Weg der Steine“ im Stiftsgarten gelegt – eine mächtige Kalk-Stele von der Grebenzen markierte den Beginn der „Via Lapidum Austriaca“.

Die Initiative dazu ging von Günther Egger aus, der die Besitzer verschiedenster Steinbrüche quer durch Österreich motivieren konnte, besondere

Exemplare aus ihren Werken nach St. Lambrecht zu schicken. In akribischer Genauigkeit wurden die 94 Steinobjekte geordnet, im Stiftsgarten aufgelegt und beschriftet, dass nun die Gesteinslandschaft Österreichs auf einzigartige Weise erlebt und bewundert werden kann. Eine Übersichtstafel und ein Faltblatt (das bei Domenico und im Klosterladen erhältlich ist) ermöglichen einen erkenntnisreichen Rundgang. PGer ■



Senioren bei der Andacht auf Maria Schönanger.

Eine Reise nach Schönanger

Bewohner des Seniorenheimes machten einen netten Ausflug.

Am 9. Juli fuhren einige Bewohner/-innen zusammen mit freiwilligen Helfern und einigen Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegewohnhauses bei herrlichem Wetter hinauf nach Maria Schönanger. In der vielbesuchten Wallfahrtskirche feierte Abt P. Benedikt Plank mit den Anwesenden eine Andacht und danach ging

es zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in die Schönangerhütte. Die Bewohner/-innen und Helfer verbrachten einen schönen Nachmittag mit netten Gesprächen, es wurden alte Stanzl-Lieder gesungen. Der Ausflug ist sehr gut angekommen und der nächste schon in Planung. VZei ■

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Doppelte Hilfe

Der Alpinismus ist ein schöner Sport, der aber auch seine Tücken haben kann. Stellen Sie sich vor, Sie sind auf einer Skitour, die Sonne scheint, der Gipfel ist nahe. Plötzlich passiert es, ein Schneebrett geht ab, das Sie und Ihre Kameraden verschüttet. Sofort läuft die Kameradenrettung an und die Bergrettung wird alarmiert. Mit der Alarmierung läuft eine umfangreiche Rettungsmaschinerie an. Bergretter werden im Shuttledienst eingeflogen, Hubschrauber suchen die Lawine mit dem Recco System ab ... Das alles verursacht enorme Kosten! Wer kommt dafür auf? Im Normalfall sollte jeder, der sich in der Natur bewegt (Ski fahren, Wandern, Bergsteigen...) eine Versicherung abgeschlossen haben, die Rettungskosten abdeckt. Eine zweite Möglichkeit ist „Förderer“ der Bergrettung zu werden. Mit einem Beitrag von 20 Euro unterstützen Sie nicht nur die Arbeit der Bergrettung St. Lambrecht, sondern haben auch den Vorteil, dass Sie, Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner und Ihre schulpflichtigen Kinder (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr), die im gemeinsamen Haushalt leben, die Hilfeleistung der Bergrettung auf Österreichs Bergen und Pisten kostenlos bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 Euro in Anspruch nehmen können. Wenn Ihr Interesse „Förderer“ zu werden geweckt wurde, scheuen Sie sich nicht, einen meiner Kameraden um mehr Informationen zu bitten. Auch ich stehe Ihnen unter 0660/8156464 gerne zur Verfügung.



MARKUS
FEICHTER

EINLADUNG

Neues Gemeindewappen für St. Lambrecht

Im Rahmen eines Festaktes wird Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer der Marktgemeinde St. Lambrecht am Sonntag, dem 16. Oktober 2016, das neue Gemeindewappen verleihen.

FESTFOLGE 16. OKTOBER

9.00 Uhr

- Festmesse in der Stiftskirche

10.30 Uhr

- Festakt im Refektorium
- Verleihung des neuen Gemeindewappens
- Ehrung verdienter Gemeindemandatäre und Vereinsfunktionäre

Die Bevölkerung ist zu diesem Festakt recht herzlich eingeladen.

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Nicolas Lux 15. 6.

*Eltern: Hermine Lux
u. Wolfgang Mandl*

Sophia Rosa Nott 11. 8.

Eltern: Julia u. Markus Nott

Marco Gasteiner 16. 8.

*Eltern: Evelyn Gasteiner
u. Matthias Rieger*

Julian Wallner 7. 9.

Eltern: Lydia Wallner u. Stefan Bicek

STERBEFÄLLE

Franziska Pirer † 17. 6.

Marlene Spreitzer † 19. 6.

Ernestine Güttersberger † 26. 6.

Helene Kogler,
vlg. „Seppwirt-Leni“ † 24. 7.

Bernhard Gruber † 25. 7.

Hubert Edlinger † 16. 8.

Fritz Reßler † 24. 8.

Das Gedächtnis fit halten

Vital- und Gedächtnistraining im Caritas-Wohnheim St. Lambrecht.

Im Juli hat wie im letzten „Lambrechter“ bereits angekündigt das Vital- und Gedächtnistraining gestartet. Dieses Angebot soll eine Förderung für alle Menschen, die im Alter aktiv bleiben wollen und auch für Menschen mit dementiellen Erkrankungen darstellen. Weiter soll dadurch auch pflegenden Angehörigen eine Möglichkeit zur Entlastung geboten werden, um so zumindest ein paar Stunden Auszeit von einer überaus wertvollen aber auch sehr anspruchsvollen Tätigkeit zu bekommen.

Sandra Wohleser hat sich im Juli Übungen, Geschichten und Impulse zum Thema „Sommer“ überlegt. Im August stand das Thema „Kopfnüsse“ im Vordergrund. Neben einigen wenigen Teilnehmern aus der Umgebung nahmen auch die Bewohner des Seniorenwohnheimes St. Lambrecht daran teil. Besonders freut es uns, dass sich Alois Wallner bereit

erklärt hat, diese Nachmittage mit Hilfe seiner Gattin musikalisch zu umrahmen. Man konnte beobachten, dass sich die Teilnehmer von Mal zu Mal aktiver an den Übungen beteiligten und dass auch die Freude und der Spaß nicht zu kurz kamen! **Andrea Schnedl** ■

Vital- und Gedächtnistraining

12. Oktober, 9. November,
14. Dezember von 14 bis 17 Uhr
SPWH St. Lambrecht

7 Euro pro Nachmittag inkl.
Kaffee und Kuchen

Information Anmeldung:

0676/88015289

Mitfinanziert durch die Caritas

„Entlastung bei Demenz“

Breitbandausbau von A1 geht in die Endphase

Über das Projekt der SFG „Highway 2020 – Schnelles Internet für Gemeinden“ konnte der Breitbandausbau für St. Lambrecht und St. Blasien nach erfolgter Ausschreibung im Frühjahr 2016 an die A1 in Auftrag gegeben werden. Die erforderlichen Bauarbeiten sind bereits größtenteils abgeschlossen, lediglich die Anschaltung der Übertragungssysteme ist noch ausständig.

A1 plant die Freigabe zur Anmeldung von Breitband-Produkten für die erste Novemberhälfte. Bitte beachten Sie, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine Bestellungen und auch Anfragen von den A1 Verkaufsstellen beauskunftet und entgegen genommen werden können. Sie werden über den tatsächlichen Einschalttermin (Nutzung aller angebotenen Breitbandprodukte von A1) mittels Werbeaktivitäten von A1 zeitgerecht informiert. **Gemeinde** ■

Nächtigungszahlen: Tendenz steigend

Eine erfreuliche Zwischenbilanz bezüglich der Nächtigungszahlen in St. Lambrecht kann gezogen werden: 2015 gab es von April bis Juli 18.221 Nachtigungen, 2016 bereits 19.026. Von November bis Oktober wird ein Tourismusjahr gerechnet. **AHorn** ■

Service rund um die Uhr!
0676/842562400



Zeiringer

ARZT IM DIENST

OKTOBER

1./2. Dr. Rainer 0664/4501567
 8./9. Dr. Laszlo 0664/2234869
 15./16. Dr. Geigl 03582/8175
 22./23. Dr. Maier 03585/2127
 26. Dr. Geigl 03582/8175
 29./30. Dr. Auer 03584/3333

NOVEMBER

1. Dr. Geigl 03582/8175
 5./6. Dr. Laszlo 0664/2234869
 12./13. Dr. Dianat 03582/20520
 19./20. Dr. Auer 03584/3333
 26./27. Dr. Rainer 0664/4501567

DEZEMBER

3./4. Dr. Blaschon 03582/20565
 8. Dr. Ruhdorfer 03584/40044
 10./11. Dr. Ruhdorfer 03584/40044
 17./18. Dr. Maier 03585/2127
 24./25. Dr. Dianat 03582/20520
 26. Dr. Geigl 03582/8175
 31.12./
 1.1.2017 Dr. Ruhdorfer 03584/40044

Dr. Maier:

Urlaub: 17. 11. - 5. 12. 2016

Dr. Murer:

Fortbildung: 25. 11. 2016

Urlaub: 27. 12. 2016 - 5. 1. 2017

Änderungen vorbehalten. Bei Nicht-
 erreichbarkeit bitte Rotes Kreuz
 Murau kontaktieren: 03532/2144

Service Nummer der Österr.

Apothekennummer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt
 es zum Ortstarif Auskunft über
 die nächstgelegene dienstbereite
 Apotheke sowie Antworten auf
 pharmazeutische Fragen.

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Anneliese Horn-Egger, Christine Koch (Foto), Bakk. phil. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ernst Wachernig, Verena Zeiler. **Mitarbeiter:** Edith Berger, Claudia Brachmayer, Markus Feichter, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Gernot Gucher, Harald Hilberger, David Knapp, Dr. Hans-Peter Maier, Julia Puganigg, Andrea Schnedl, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Albert Steiner, Verena Zeiler. **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Barbara Wachernig. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



GEMEINDE:

TERMINE & AKTUELLES 2016

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

20. Oktober, 24. November & 15. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

RECHTSBERATUNG:

20. Oktober, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

13. Oktober & 10. November, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr

Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

13. Oktober, 10. November & 15. Dezember, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht: Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr: St. Lambrecht: Freitag (7. Oktober, 4. November, 2. & 30. Dezember) / St. Blasen: Freitag (21. Oktober, 18. November & 16. Dezember)

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen: Dienstag (18. Oktober & 29. November)

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, Kläranlage St. Blasen.

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage

ist nur mehr unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 03585/2861 ist vorteilhaft. Das Ablagern von Schlachtabfällen vor der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht

Sperrmüllabfuhr: St. Blasen und St. Lambrecht: Freitag, 14. Oktober, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 15. Oktober, 7 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-
SCHLUSS**

**für die 4. Ausgabe
2016 ist am
10. November.**



1. & 2. Oktober
FEUERWEHRFEST
 Rüsthaus St. Lambrecht



28. Oktober
KÄRNTNER LIEDERABEND
 Benediktinerstift St. Lambrecht

Termine



SEPTEMBER

30. 9., 19.30
 KLOSTERstube – ein musikalischer Weg durch Chorgestühl, Sakristei, Refektorium
 Benediktinerstift

OKTOBER

1. 10., 10.00
 Oktoberbieranstich
 Stifterl

1. 10., 17.00
 Feuerwehrheuriger
 Rüsthaus

2. 10., 9.00
 Erntedankfest, St. Blasen

2. 10., 10.15
 Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung
 Stiftskirche & Rüsthaus

9. 10., 11.30
 „Oktoberfest“ mit Bratlmusi
 Ledererwirt

15. 10., 19.30
 Opas Diandl (Jeunesse)
 Pavillon im Stiftsgarten

16. 10., 9.00 & 10.30
 Verleihung des neuen Gemeindewappens
 Stiftskirche & Refektorium

16. 10., 11.30
 Comedy-Brunch
 Lambrechterhof

19. 10., 10.00
 Surfleisch-Genießertag
 Stifterl

21. 10., 19.00
 Fotoausstellung „Jagd und Natur“
 Schule des Daseins

21. 10. - 23. 10.
 „Der silberne Bruch“
 Hubertusconvent
 Benediktinerstift

29. 10., 20.00
 Halloweenparty
 Ledererwirt

NOVEMBER

9. 11., 18.00
 Junkerfest, Stifterl

11. 11. -13. 11., ab 12.00
 Gans gut!, Stifterl

12. 11., 19.30
 Ventur Quintett (Jeunesse)
 Kaisersaal

16. 11., 10.00
 Haxl-Supp'm!, Stifterl

17. 11., 11.00
 Ein Koffer voller Musik (Jeunesse-Schulkonzert)
 Volksschule St. Lambrecht

18. 11., 19.30
 Lambrechter Diskurs '16 mit Heini Staudinger
 Benediktinerstift

30. 11., 10.00
 Beuscherl, Stifterl

3. 12., 20.00
 Wunschkonzert
 Gebirgsklänge St. Blasen
 Kultursaal St. Blasen

4. 12., 11.30
 Wild auf Wild
 Ledererwirt

5. 12., 17.00
 Krampuslauf St. Blasen

5. 12., 19.00
 Krampuslauf
 St. Lambrecht

8. 12. - 11. 12.
 St. Lambrechter Advent
 Hauptstraße

10. 12., 18.00
 Adventsingen
 Gemischter Chor
 Stiftskirche

11. 12., 11.30
 Christkindl-Brunch
 Lambrechterhof

GEMEINDE

12. Oktober, 19.30
 Kaisersaal,
 Benediktinerstift
BÜRGER-VERSAMMLUNG
 Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger von St. Lambrecht sind recht herzlich eingeladen.

ADVENT

2. - 4. Dezember
8. - 11. Dezember
ST. LAMBRECHTER ADVENT
 Hauptstraße



PANFLÖTE

16. Dezember, 19.00
DANIELA DÉ SANTOS
 Die Königin der Panflöte
 Stiftskirche

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345